

Fonds der Chemischen Industrie

Kekulé-Stipendien für Doktoranden

Das Kekulé-Stipendium fördert Doktoranden des Faches Chemie oder angrenzender Gebiete, die zwischen Studium und Promotion den Ort und die Hochschule wechseln.

Ein Stipendium kann bis maximal drei Monate nach Beginn der Doktorarbeit vom Doktorvater beantragt werden. Bei Antragstellung ab drei Monaten nach Beginn der Dissertation wird die Stipendienlaufzeit gekürzt, ab sechs Monaten kann kein Antrag mehr gestellt werden.

Bewerber müssen Staatsangehörige eines EU-Mitgliedstaates sein und ihr Hochschulstudium der Chemie oder angrenzender Gebiete in maximal 10 Semestern mit einem Abschluss, der die Zulassung zur Promotion ermöglicht, sowie durchgehend hervorragenden Studienleistungen abgeschlossen haben. Die Dissertation muss in einem chemisch orientierten Arbeitskreis an einer Hochschule oder einer nicht gewerblich tätigen außeruniversitären Forschungseinrichtung angefertigt werden.

Stipendiaten erhalten eine monatliche Förderung von 1.250 EUR. Zusätzlich können bis zu 1.250 EUR pro Jahr für forschungsrelevante Literatur und den Besuch von Fachtagungen innerhalb Europas bereitgestellt werden. Stipendiaten müssen bereit sein, sich an einer Unterrichtstätigkeit zu beteiligen. Die Gesamtlaufzeit des Stipendiums beträgt 2 Jahre. Die Antragstellung erfolgt durch den Absolventen direkt an die Stiftung Stipendien-Fonds. Voraussetzung für die Vergabe ist, dass zügig studiert und hervorragende Studienleistungen erbracht wurden.

Anträge können jederzeit gestellt werden.

Weitere Informationen und genauere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Merkblatt "Kekulé-Stipendium für Doktoranden":

<http://fonds.vci.de/Stipendien/default2~cmd~shd~docnr~114537~lastDokNr~103111.htm>

Ansprechpartner:

Fonds der Chemischen Industrie

Frau Dr. Stefanie Kiefer

Email: kiefer@vci.de

<http://fonds.vci.de/>